



«Wir brauchen eine Ausbildung,  
damit uns die Zukunft nicht in die  
Armut führt.»

AUSBILDUNG UND  
FÖRDERUNG VON MENSCHEN IN

**afrika**

CAAA  
les Collégiens Akadiens et leurs  
Amis Africains



**10ahre**

2016

# Bildung ist die beste Waffe gegen Armut



Die Jugendherberge ist eröffnet! Mit grosser Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass unser jüngstes Bauprojekt in Makunduchi fertig ist. Wir sind bereit für die ersten Gäste. Noch wichtiger ist aber: Wir schaffen an diesem Ort Ausbildungsplätze für Jugendliche, damit sie später eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben. Denn unser Verein zur Ausbildung und Förderung von

Menschen in Afrika (CAAA) ist nach wie vor überzeugt, dass Bildung die beste Waffe gegen Armut ist.

Die meisten Besucher von Zanzibar kennen nur das türkisfarbene Meer und die märchenhaften Sandstrände. Auf der vielbesuchten Trauminsel gibt es abseits der Touristenorte jedoch zahlreiche traurige Geschichten zu erfahren. Die Armut der lokalen Bevölkerung ist gross, da sie nichts von den Millionen aus dem Tourismus erhält.

Die Eröffnung der Jugendherberge ist aber nicht der einzige Anlass zur Freude. Der CAAA feiert sein 10-jähriges Bestehen. Wir haben in diesem Jahrzehnt dank Ihrer Unterstützung schon vielen Menschen auf Zanzibar helfen können.

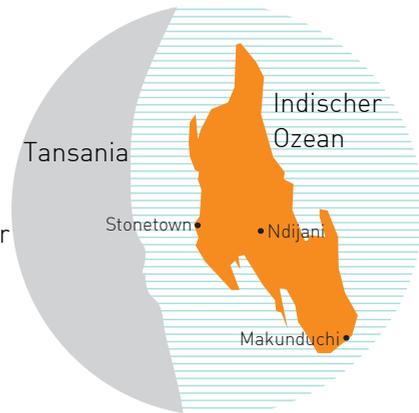
Sie halten eine aktualisierte Version unserer erstmals im Frühling 2014 erschienenen Broschüre in den Händen. Die rasche Entwicklung unseres Projekts Jugendherberge mit Berufsschule in Makunduchi hat uns wiederum dazu bewogen, einzelne Texte und Bilder dieses Prospekts zu erneuern. Wir stellen Ihnen nun die neusten Fortschritte in Makunduchi vor. Und wir zeigen Ihnen, was wir in den letzten Jahren bereits erreicht haben. Helfen Sie mit und leisten Sie einen Beitrag, damit die Jugend von Zanzibar eine Alternative zu einem Leben auf der Strasse bekommt.

Herzlichen Dank!

Nicolas Sarraj, Präsident CAAA

# Wussten Sie, dass auf Zanzibar...

- ein Mangel an sauberem Trinkwasser und Strom herrscht und Krankheiten wie Malaria, Cholera und Typhus auftreten?
- wegen fehlender Medikamente und schlechten hygienischen Zuständen die Kindersterblichkeit hoch ist?
- die Lebenserwartung bei rund 50 Jahren liegt?
- die Bewohner im Durchschnitt von weniger als drei US-Dollar pro Tag leben?
- die Zahl der Arbeitslosen sehr hoch ist, da es den Einheimischen an Bildung fehlt?
- wenig Kindergärten, Schulen und Berufsbildungsstätten existieren?



# Bildung und **Berufspraxis** unter einem Dach

Jugendliche erhalten in der Berufsschule mit integrierter Jugendherberge eine Ausbildung in Hotellerie, Gastronomie, Fischerei und Landwirtschaft. Damit verbessern sich die Chancen der Einheimischen, sich ihre Zukunft selbst zu sichern.

## Bildungssituation

Da es auf Zanzibar keine staatlichen Berufsschulen gibt, finden die Bewohner der Touristeninsel in der Hotellerie oder Gastronomie kaum eine feste Anstellung. Menschen aus Tanzania oder Kenya haben eine bessere Ausbildung und werden der einheimischen Bevölkerung vorgezogen. Auf viele junge Einheimische wartet darum oftmals nur die Strasse, wo sie sich mit schlecht bezahlten Gelegenheitsjobs über Wasser halten.

## Unterricht für Berufsschüler

Die Jugendherberge ist fertig und hat ihren Betrieb aufgenommen. Damit konnte CAAA das Herzstück seines Projekts in Makunduchi erfolgreich abschliessen. Noch gibt es aber einiges zu tun. In einem nächsten Schritt folgt nun die Berufsschule. Doch obwohl dieser Bau noch nicht steht, hat die Ausbildung von Berufsschülerinnen und -schülern bereits begonnen. Bis das Schulhaus fertig ist, findet der Unterricht in Räumen der Jugendherberge statt.



Die Jugendherberge besteht aus mehreren Gebäuden. In der Bildmitte ist das ehemalige Parlamentsgebäude zu sehen. Darin befinden sich die Rezeption, der Speisesaal und die Küche.

Bei der Projektierung der Makunduchi Jugendherberge mit Berufsschule haben wir grossen Wert darauf gelegt, die sozialen und ökonomischen Bedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Auch wollen wir den Eingriff in das Ökosystem möglichst gering halten, weshalb wir uns für eine ökologische Bauweise mit Materialien wie Korallenstein und Bambus entschieden haben.

## Planen Sie Ferien auf Zanzibar!

Der Dachverband Schweizer Jugendherbergen hat sich entschlossen, unseren Bau zu lizenzieren, womit wir die erste Schweizer Jugendherberge in Afrika sind. Haben wir Ihr Interesse

geweckt? Dann planen Sie doch eine Reise nach Zanzibar und wohnen in unserer Jugendherberge. Direkt vor der Haustüre liegt ein wunderschöner Sandstrand, wo man die Seele baumeln lassen kann. Wer mit dem Schnorchel einige Meter ins Meer hinausschwimmt, bekommt eine faszinierende Unterwasserwelt zu Gesicht. Ausserdem bietet die Insel eine Reihe von interessanten Tagesausflügen. Zu den beliebtesten Zielen gehören Tauch- und Schnorcheltrips, der Besuch einer Gewürzfarm oder die Altstadt von Stone Town, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Natürlich haben Gäste der Jugendherberge auch die Gelegenheit, vor Ort mehr über die Projekte des CAAA zu erfahren und selbst einen Augenschein zu nehmen.



Insgesamt bietet die Jugendherberge 34 Zimmer, angefangen beim komfortablen Zweitbettzimmer bis hin zum Mehrbettzimmer.

# Projekt Jugendherberge mit Berufsschule

Die Jugendherberge Makunduchi liegt im Südosten der Insel an malerischer Küste. Wenige Minuten entfernt liegt das Dorf Makunduchi, wo viele Fischer leben. Wer keine Lust auf Massentourismus in einem Ferienressort hat, sich stattdessen für die Bewohner und die Schönheit der Insel interessiert, ist in der Jugendherberge genau richtig. Denn die Jugendherberge Makunduchi soll auch ein Ort der Begegnungen und des kulturellen Austauschs bilden.

Die Reise nach Zanzibar lohnt sich auf jeden Fall. Wer auf der Insel im Indischen Ozean vor der Küste Tansanias ankommt, taucht in eine Welt wie aus 1001 Nacht ein. Es gibt traumhafte weiße Strände mit türkisfarbenem Meer und in den engen Gassen der

Hauptstadt Stone Town trifft man auf viele Überbleibsel aus der arabischen Vergangenheit.

## Spenden für die Berufsschule

Noch sind wir auf neue Spenden für die Fertigstellung unseres Projekts angewiesen. Seit 2011 konnten wir jährlich Geld für Makunduchi sparen. Leider haben wir im Jahr 2016 weniger Spendengeld als in den Jahren zuvor erhalten.

Derzeit fehlen uns für den Bau der Berufsschule noch rund 130`000 Franken. Insgesamt beträgt das Budget für die Jugendherberge mit Berufsschule rund 500`000 Franken.



Dieser traumhafte Sandstrand liegt unweit der Jugendherberge (links).

Wie ein roter Ball taucht die Sonne morgens aus dem Meer auf (rechts).

# Bauplan Berufsschule



Dieser Plan veranschaulicht, wie die Berufsschule dereinst aussehen soll: Neben zehn Klassenzimmern entstehen acht Schlafsäle, eine Bibliothek, eine Kantine, ein Gerätezimmer, ein Stall, eine Garage, Toiletten und ein Lagerraum.

# Erfolgreicher Betrieb unserer Grundschule Ndijani

Mit Stolz dürfen wir heute sagen, dass die im 2009 eröffnete Grundschule Ndijani ein voller Erfolg ist. Rund 500 Schülerinnen und Schüler besuchen die Zanzibar Swiss School for Education.

## Regierung unterstützt Projekt

Die Bauarbeiten für die Grundschule starteten Ende 2007. Die Bewohner des Dorfes stellten Land zur Verfügung und an den Arbeiten waren ausschliesslich lokale Arbeitskräfte beteiligt. Die Regierung von Zanzibar unterstützt das Projekt, indem sie die Lehrkräfte bereitstellt und bezahlt. Im April 2009 wurde die Schule eröffnet, welche heute rund 500 Kinder besuchen. Ein lokales Schülerkomitee kümmert sich um Sicherheit, Sauberkeit und den Unterhalt.

## Kosten für Ndijani

In den Jahren 2006 bis 2011 haben wir in die Grundschule Ndijani insgesamt 450'000 Franken investiert. Das Geld haben wir in zahlreichen Einzelaktionen gesammelt. Viele wohlgesinnte Gönner konnten für das Projekt gewonnen werden. Ausserdem können wir auf die Unterstützung von AKAD College zählen. Die laufenden Kosten für den Unterhalt der Schule übernimmt CAAA. Viele unserer Mitglieder leisten ehrenamtliche Arbeit vor Ort.



Unsere Grundschule in Ndijani besteht aus verschiedenen Gebäuden (Panoramabild).



Bei der Eröffnung der Schule pflanzt Zanzibars Präsident Karume einen Baum (oben links). Auflockerung auf dem Pausenplatz nach anstrengender Denkarbeit (oben rechts). Ein Blick ins Klassenzimmer (Mitte).

# Sauberes Trinkwasser und eine bessere Ernte

Neben Schulen mangelt es auf Zanzibar auch an sauberem Trinkwasser, medizinischer Betreuung und sanitären Anlagen. Daher haben wir in Ndijani ein Ambulatorium, einen Brunnen, Wasserspeicher sowie Duschen und Toiletten gebaut.

## Lösungen für Wasserprobleme

Wir verfolgen verschiedene Ansätze, um den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Dazu gehören Systeme, um Regenwasser zu sammeln wie Wasserreservoirs oder -tanks. Weitere Massnahmen sind der Wassertransport, die Entsalzung und der Bau von Brunnen mit solarbetriebenen Wasserpumpen. Auch fördern wir den Bau von Kanalisationsanlagen.

## Höhere Ernteerträge

Der Boden auf der Insel Zanzibar ist nicht sehr fruchtbar. Trotzdem gibt es verschiedene Möglichkeiten, um die Ernte zu erhöhen. Wir zeigen der Bevölkerung im Bereich der Landwirtschaft neue Arbeitsmethoden. Noch fehlt aber die nötige Infrastruktur. Ausserdem arbeiten für uns Schweizer Studenten und Experten vor Ort, um nachhaltige Agrarmethoden zu entwickeln.



Auf Zanzibar wächst eine Vielzahl von exotischen Früchten und Gewürzen (von links): Litchis, Papayas und Vanillestängel.



Wie vielerorts in Afrika werden auf Zanzibar die Lasten auf dem Kopf transportiert (links).  
Der Wasserturm für die Schule in Ndjani (oben rechts). Kontrolle eines Brunnens (mitte rechts).  
Ein junger Mann packt mit an (unten rechts).

# Ihr Engagement

Als kleiner Verein ist CAAA auf finanzielle Spenden angewiesen. Schon kleine Beträge können vor Ort viel bewirken. Ab 150 Franken können die Ernährung, das Schulmaterial und die medizinische Versorgung eines Kindes für ein ganzes Jahr sichergestellt werden.

## Sachspenden

Sachspenden verschiedenster Art sind willkommen. Können Sie zum Beispiel bei der Anschaffung eines Schulbusses vor Ort behilflich sein? Oder übernehmen Sie einen Transport von Material nach Zanzibar?

## Know-How

Verfügen Sie über Wissen und Fertigkeiten, die unsere Projekte voranbringen können? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, jede Unterstützung zählt.



Unsere Schulkinder hoffen auf eine bessere Zukunft...

## Do-How

Möchten Sie vor Ort ehrenamtlich tätig werden, in der Weiterbildung unserer Lehrer, dem Aufbau spezieller Infrastruktur wie Solaranlagen, der Wasseraufbereitung oder in der medizinischen Betreuung? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir gemeinsam Ihren Einsatz planen können.

## Social Media

Verfolgen Sie unsere Fortschritte auf Facebook und Instagram, indem Sie auf den entsprechenden Seiten nach „Youthhostel Makunduchi“ suchen.



## Spenden Sie:

Postfinance-Konto  
Begünstigter

85-201790-7  
Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains  
Jungholzstrasse 43  
8050 Zürich

Wir sind beim kantonalen Steueramt unter der Nummer 07/10 237 als steuerbefreiter Verein eingetragen.



...bereits mit einem kleinen Engagement helfen Sie ihnen, diese Hoffnung zu erfüllen.

# Der Verein CAAA

Der Verein Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains ist ein Verein im Sinne des Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Gründung des Vereins CAAA wurde 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen.

AKAD College hat ein Patronat für CAAA übernommen. Die private Maturitätsschule unterstützt den Verein finanziell und stellt ihm ein Büro in ihrem Zürcher Hauptsitz zur Verfügung.

Seit August 2009 ist CAAA von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützige Organisation anerkannt.

Alle Mitglieder und Unterstützer arbeiten ausschliesslich ehrenamtlich.

Die Hilfe wird direkt und unbürokratisch gewährt sowie durch sporadische Besuche kontrolliert. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und verfolgt keinen kommerziellen Zweck. Die Jahresberichte sind auf [www.caaa.ch](http://www.caaa.ch) in der Rubrik Medien zu finden.

**Nicolas Sarraj**  
Präsident



**Nadia Kägi**  
Kommunikation



**Urs Suter**  
Finanzen



**Arnd Ludwig**  
Internet-Auftritt



**Florian Riesen**  
Publikationen



# kwa heri juu zanzibar!

AUF WIEDERSEHEN AUF ZANZIBAR!



Helfen Sie mit, den jungen Menschen auf Zanzibar den Weg in eine bessere Zukunft zu ebnen.



**CAAA**

**Les Collégiens Akadiens  
et leurs Amis Africains**

**Büro 102, 1. Stock  
Jungholzstrasse 43**

**CH-8050 Zürich**

**Telefon +41 (0)44 307 32 99**

**info@caaa.ch**

**www.caaa.ch**

**Postfinance-Konto 85-201790-7**

**CAAA**  
les **Collégiens Akadiens** et leurs  
**Amis Africains**



**10ahre**



**AKAD COLLEGE**